

St. Katharina/ Nürnberg – Spielort und Technik



Sehr geehrte Partner, Veranstalter, Kollegen und Techniker,

Dieses kurze Exposé möchte euch einen Einblick in die technische Infrastruktur und Organisation geben. Die Konzerte in der Katharinenruine firmieren unter dem Titel Open-Air-Festival. Allerdings unterscheidet sich unser Festival technisch und organisatorisch in vielerlei Hinsicht von den branchenüblichen, kommerziellen Veranstaltungen. Hiermit wollen wir euch, den technischen Crews unserer Gastspiele, einen Eindruck über diesen einzigartigen Spielort vermitteln.

Um zu vermeiden, dass in euren technischen Anweisungen unter Umständen Vorgaben zu Vertragsbestandteilen gemacht werden, die nicht umsetzbar sind, möchten wir euch folgend ein paar nützliche Infos erläutern:

Allgemein

Die Ruine des St. Katharina Klosters ist zentral in der Altstadt Nürnbergs gelegen. Entsprechende Lautstärkebegrenzungen sind einzuhalten. Zulässig sind hier für die Dauer von 120 Minuten 99 dB, gemessen am Punkt zwei Meter vor Bühnenkante. Der Spielort ist keine freie Fläche. Die Zuschauer sind (bzw. der Bühnenvorraum ist) von 4 Mauern umgeben. Es ist sozusagen ein geschlossener Raum, nur ohne Dach! Bei Regen stehen Künstler und Equipment geschützt unter dem Bühnendach. Den Zuschauern werden bei Bedarf Einweg-Regencapes ausgehändigt. Die zulässige Gesamtkapazität für diesen Spielort sind 600 Personen stehend, bzw. 450 Personen bei bestuhlter Variante. Der Betonboden des Zuschauerraums ist leicht konzentrisch zur Raummitte geneigt. Der Zugang für die Besucher erfolgt über den an der Nordwand der Ruine gelegenen (überdachten) Kreuzgang. Weitere Notausgänge befinden sich an der West-, bzw. Südseite.

Technische Ausstattung

Die Bühne und die Ton-, bzw. lichttechnische Einrichtung erfolgt durch zwei (städtische) Nürnberger Theater. Sowohl Material als auch Manpower kommen aus diesen Betrieben. Beides unterliegt den Dienstplänen, bzw. Spielplänen dieser Einrichtungen. Entsprechend eng getaktet ist unsere zur Verfügung stehende Zeit und etwaige Möglichkeiten, auf spezielle Anforderungen einzugehen. Von der Festivaleröffnung bis zum letzten Konzert werden alle geflogenen Einrichtungen nicht ortsverändert. Es ist durchaus denkbar, in Ausnahmefällen Devices hinzu zu hängen. Bodenapparate sind ebenfalls jederzeit aufbaubar. Natürlich bedarf es in solchen Fällen einer Absprache mit unseren technisch Verantwortlichen im Vorfeld der Veranstaltung und einem entsprechenden „Go“ von unserer Seite.

Licht

Im Bühnenhaus hängt eine Mischung aus LED Lampen (Pars und Bars) und konventionellem Licht (Pars, ACLs und Fresnel Scheinwerfern). Ebenfalls kommen kopfbewegte Geräte wie Martin Mac250, Mac101, ProLights Diamond7 oder JB A7 zum Einsatz. Weiterhin werden verschiedene LED Geräte für die Architekturbeleuchtung benutzt (siehe Fotos oben). Welche Apparate zur relevanten Festivalsaison montiert werden, könnt ihr den (für die jeweilige Spielzeit) aktualisierten Ridern entnehmen. Beim laufenden Booking werden die Pläne des vergangenen Jahres verschickt.

Als Pult wird eine Compulite Vector Violet verwendet. Dies ist kein „Rock’n’Roll“-tauglicher Controller. Für Bands mit eigenem Lichttechniker empfiehlt sich die Mitnahme eines eigenen

Stellwerks. Ein Betrieb unseres Systems ist mit jeder Konsole möglich. Die Steuerung erfolgt über 2 DMX Universen. Ein „Aufstecken“ erfolgt über Netzwerk/ CAT7 Anschlüsse. Patch-Pläne werden jedes Jahr erneuert und stehen kurz nach Einrichtungsbeginn zur Verfügung. Ein neues Konfigurieren unserer vorhandenen Konsole ist nicht möglich. Presets, Faderbelegung, vorprogrammierte Effekte etc. müssen übernommen werden. Bitte beachtet das der FOH-Platz eine nach drei Seiten und oben hin geschlossene „Box“ ist. Über eine nahezu komplett geöffnete Vorderseite habt ihr uneingeschränkt Sicht auf die Bühne. Ein Aufbau unseres Pultes außerhalb dieser Box ist nicht möglich. Ein Aufbau mitgebrachter Pulte außerhalb der Beleuchtungskabine erfolgt auf eigenes Risiko der Gasttechnik. Wir können keinen adäquaten Witterungsschutz bieten.

In dem angehängten Rider findet ihr den Beleuchtungs- und Patch-Plan der Spielzeit 2018.

Ton

Beschallt wird die Ruine über vier geflogene d&b C6, zwei stehende (unter der Bühne) d&b 1801 Subs und ein entsprechendes Amp-System. Als Pult steht ein Midas M-32 zur Verfügung. Alle weiteren technischen Details und die Materialliste entnehmt ihr dem hier angehängten Rider.

Alle geflogenen Komponenten sind nicht ortsveränderbar. Das System ist für einen möglichst vielfältigen (Rock, Pop, Jazz, Chanson etc.) Gebrauch eingerichtet. Änderungen für einzelne Veranstaltungen sind aus zeitlichen Gründen nicht möglich. Hinzu gemietetes Material kann nicht geflogen werden. Hier ist nur eine Lösung mit Wind-Ups möglich. Bitte beachtet das der FOH-Platz eine nach drei Seiten und oben hin geschlossene „Box“ ist. Über eine nahezu komplett geöffnete Vorderseite habt ihr uneingeschränkt Sicht auf die Bühne. Gelegentliches Heraustreten zur Überprüfung des Sounds ist notwendig. Ein Aufbau unseres Pultes außerhalb dieser Box ist nicht möglich. Ein Aufbau mitgebrachter Pulte außerhalb der Tonkabine erfolgt auf eigenes Risiko der Gasttechnik. Wir können keinen adäquaten Witterungsschutz bieten.

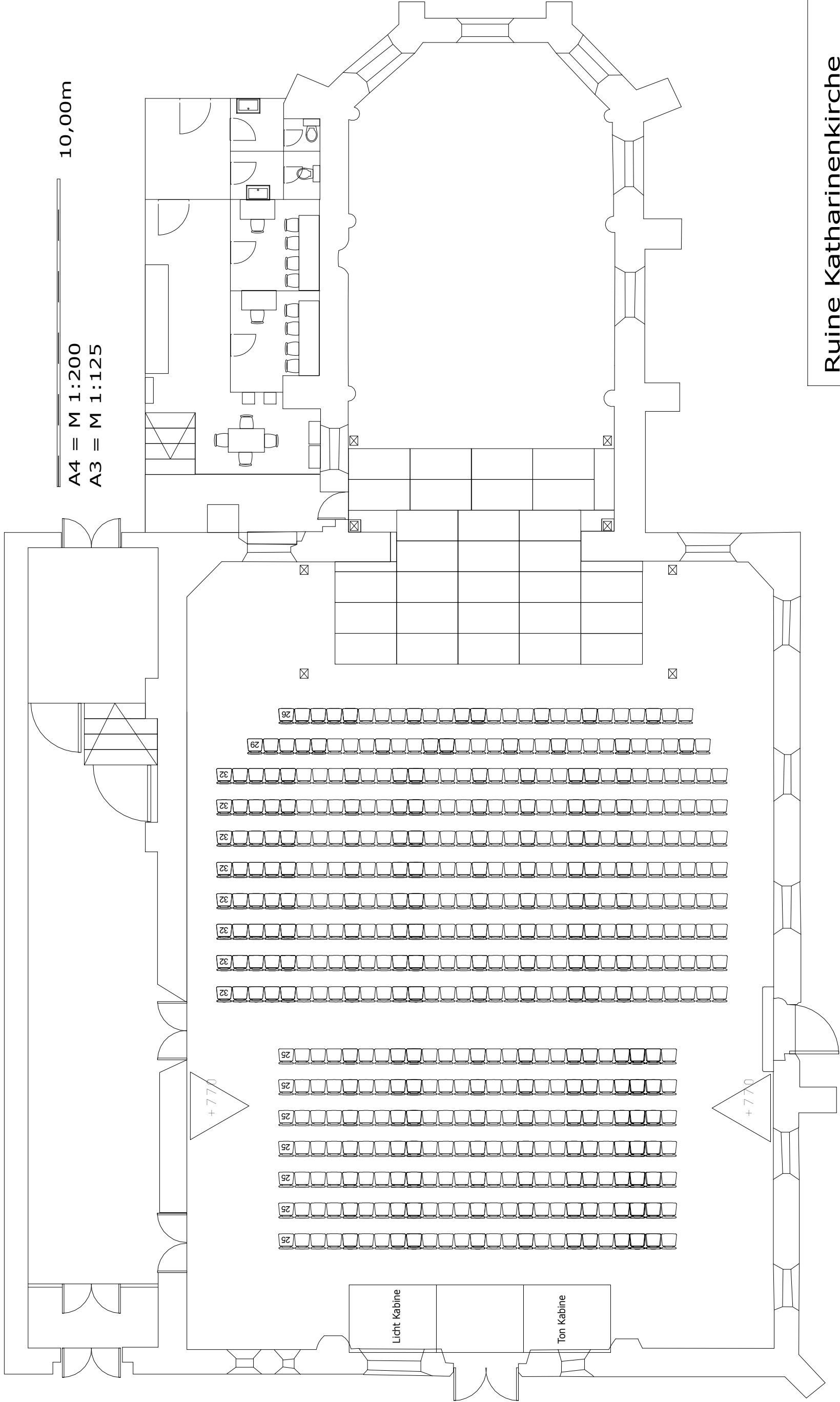
Bühne

Die Bühne hat durch ihre integrierte Maueröffnung (historisch und unter Denkmalschutz) eine sehr eigenwillige, beispielbare Fläche. Bitte verschafft euch durch die technische Zeichnung einen Eindruck. Die oben eingefügten Fotos zeigen diese im halbrunden Bühnendach sichtbaren Mauern. Die Bühne ist nicht veränderbar. Das Benutzen von starren Risern ist möglich. Informiert uns rechtzeitig über die von euch gewünschten Riser. **ACHTUNG: Rollriser sind nicht möglich!** Aus statischen und sicherheitstechnischen Gründen ist das Anbringen, bzw. Aufhängen eines Backdrops nicht möglich. Hierzu eine persönliche Bemerkung: Ein solcher Backdrop würde nur das (beleuchtete) Ambiente des alten Kirchenchors hinter der Bühne kaputt machen...

Leuchtelemente oder Banner (Bandnamen oder Sonstiges) mit eigenem, zugelassenem Ground-Support sind möglich. Lasst uns rechtzeitig wissen, mit was ihr kommt.

Bitte beachten: Die hier angehängten Materiallisten und die Lichtpläne variieren in kleinem Umfang von Jahr zu Jahr. Entsprechend sind diese ohne Gewähr, da sie, wie eingangs erwähnt, zur Orientierung beim laufenden Booking dienen sollen. Die aktuellen Pläne bekommt ihr auf Anfrage zugeschickt.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit euch und euren Künstlern in diesem einmaligen Venue Veranstaltungstechnik, St. Katharina/ Tafelhalle/ Künstlerhaus



A4 = M 1:200
A3 = M 1:125
10,00m

**Bestuhlung:
486 plätze**

Ruine Katharinenkirche
KunstKulturQuartier
Klosterruine St. Katharina
Am Katharinenkloster 5
90402 Nürnberg
Tel: D-0911-231-10706



Venue Rider

Lichttechnik:

Ion Xe 20 Konsole

EOS STANDARD FADER WING 20 –EU

CAT7: FOH-Bühne ; sACN

Enttec Storm 8 8 Universen Streaming SACN

Tontechnik:

Frontpult:

Midas M32 LIVE Digitalmixer

Midas DL32 Digital Stagebox

PA:

Tops: 2 x JBL SRX 722

Sub: 2 x JBL SRX 728S

Monitoring:

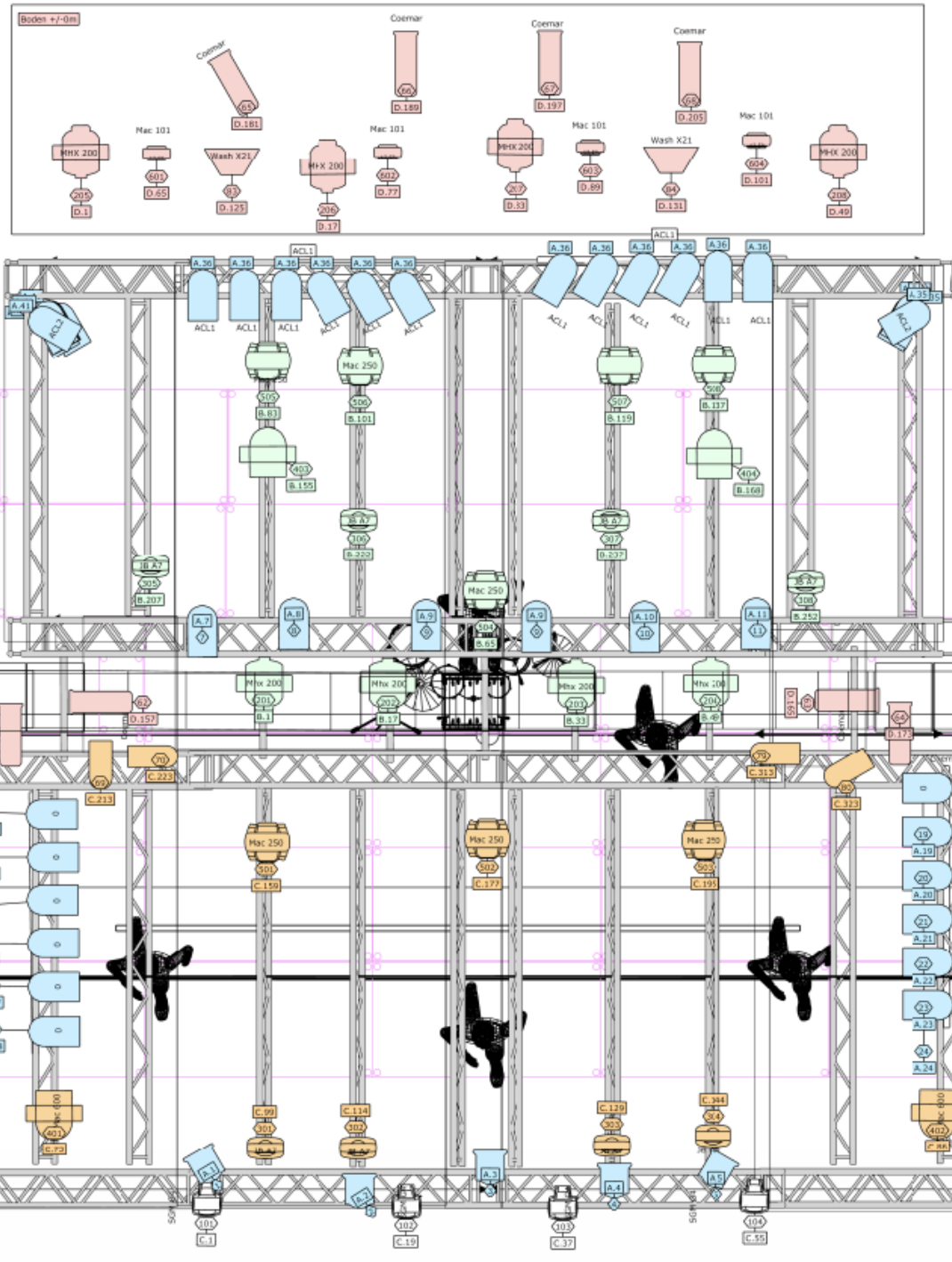
8 x D&B Max 2

4 x Camco tecton22

CAT7 line FOH – Stage

St.Katharina Open Air

Projekt Name	St Katharina Open Air
Lighting designer	Johannes Voltz
Set designer	Contact: 01733536001
Director	Mail: Johannes.Voltz@stadt.nuernberg.de
Technical director	Anja Maczek



Geräte

- ACL, Par 64 Short (42)
- Outdoor Led (12)
- Coemar (8)
- Litecraft (6)
- Studio 1kW PO (5)
- MAC 250 Entour (5)
- MAC 101 (4)
- JBLed A7 Zoom (4)
- MAC 600 E NT (4)
- MH-x200 Pro Spot (4)
- JBLed A7 Zoom (4)
- MH-x200 Pro Spot (4)
- MAC 250 Entour (3)
- MAC 600 E NT (2)

Stage

